

Niederschrift

über die am Mittwoch, den **7. Oktober 2015 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See.

Anwesend:

<u>OVP Fraktion</u>	Bgm. Franz J. Vogl, VzeBgm. Christian Braunstein, GR Andreas Klaushofer, GV Josef Ebner, GV Cornelia Ehrenreich, GV Robert Leitner, GV Gertraud Brandstätter
<u>Grüne</u>	GV Dipl.Ing. Lukas Soukup
<u>FPO Fraktion</u>	GV Engelbert Leitner
<u>SPO-Fraktion</u>	GV Josef Rettenbacher
<u>Schrifführer</u>	Erwin Klaushofer
<u>Zuhörer</u>	Josef Klaushofer sen., Josef Klaushofer jun. Füßlmühle, Hintereder Andreas, Leitner Herbert, Walcher Albert und Huber Christian – alle bis einschl. Punkt 17.

Nicht anwesend: GR Elisabeth Maschler, GR Gottfried Brandstätter und GV Mag. Romana Bello mit Entschuldigung;

Bürgermeister Franz J. Vogl begrüßt die Anwesenden, dankt für das pünktliche Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Vogl die Frage nach Änderungs- und Ergänzungswünschen. Es werden keine vorgebracht.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. **Fragestunde** für Gemeindebürger

Die anwesenden Zuhörer stellen keine Fragen.

2. **Genehmigung der Niederschrift** vom 1. Juli 2015

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See das Protokoll der Sitzung vom 1.7.2015 übermittelt.

Ohne Einwände wird das Protokoll vom 1.7.2015 einstimmig genehmigt.

3. **Berichte der Ausschussvorsitzenden**

a) Bauausschuss

Der Vorsitzende des Bauausschusses GR Andreas Klaushofer berichtet, dass seit der letzten Sitzung der GV Fuschl am See insgesamt zwei Bauausschusssitzungen und zwei Informationsveranstaltungen betreffend den Bebauungsplan Sonnseite stattgefunden haben. Nun berichtet er über die einzelnen eingelangten Bauanträge. Der Bebauungsplan Sonnseite ist gemäß dem Ergebnis der Anrainerbefragungen noch weiter zu bearbeiten.

In der Diskussion verweist GV Engelbert Leitner auf den seiner Meinung nach zu ändernden Bebauungsplan Seeuferzone im Bereich der Liegenschaft Edenberger. Bürgermeister Vogl berichtet diesbezüglich über Gespräche mit Herrn Marcus Edenberger. Derzeit soll eine sogenannte Schichtenwidmung geprüft werden, um die geplante Erhöhung des Ge-

bäudes Seestraße 15 zu ermöglichen.

Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet nun über den Fortschritt zur Beschlussfassung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes. Seitens des Landes wurde Bürgermeister Vogl zugesagt, dass die Unterlagen fristgerecht eingereicht wurden und auch bei verspäteter Stellungnahme von Landesabteilungen der Antrag noch nach der „alten“ Rechtslage behandelt wird. Diesbezüglich will auch GV Rettenbacher beim Land intervenieren.

b) Jugend- und Familienausschuss

Die Vorsitzende des Jugend- und Familienausschusses Gertraud Brandstätter berichtet über die veranstalteten Ferienwochen. Sowohl die Teilnahme als auch das Abschlussfest im JUZ war laut Frau Brandstätter ein voller Erfolg. Sie regt nun an, dass im Jugendzentrum Fuschl am See eine Urlaubsvertretung und eine schulische Nachmittagsbetreuung in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien eingerichtet werden soll.

c) Frau Cornelia Ehrenreich berichtet über die am 17.09.2015 in St. Virgil stattgefundenen Fachtagung über die Bedürfnisse älterer Menschen.

Betreffend dem geplanten Projekt für betreutes Wohnen in Fuschl am See soll eine Umfrage unter den älteren Fuschler Bürgern stattfinden, um den Bedarf zu erheben. Parallel dazu sollen bereits umgesetzte Projekte in anderen Gemeinden besichtigt werden.

4. Rauchfreier Strand im Fuschlseebad – Antrag von Frau Erika Striek

Der Antrag, am Strandbereich des Fuschlseebades eine rauchfreie Zone einzurichten liegt den anwesenden Gemeindevertretern vor.

Es wird über die Sinnhaftigkeit einer derartigen Verordnung diskutiert. Der einzige Bereich in dem die Anwesenden ein Rauchverbot für sinnvoll erachten, ist die Kinderbucht. Jedoch wird hier die Nähe zum Außenbereich des Seegartls (Restaurant) angemerkt.

Nach Abschluss der Debatte wird **einstimmig** folgender Beschluss gefasst: Die Gemeinde Fuschl am See empfiehlt der zuständigen Fuschl am See Betriebs-GmbH die Kinderbucht im Bereich des Fuschlseebades als rauchfreie Zone zu erklären.

5. Ökosoziales Marktforum – Antrag auf Beschluss einer **Resolution zum Thema Steuergerechtigkeit**

Der Entwurf des Ökosozialen Forums Salzburg vom August 2015 betreffend die Gerechtigkeit im Finanzausgleich wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See mit der Einladung zu dieser Sitzung zugesandt.

Wichtigste Forderung dieser Resolution stellt die Gleichbehandlung sämtlicher Bürgerinnen und Bürger im Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden dar.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird **einstimmig** beschlossen, die vorliegende Resolution zum Thema Steuergerechtigkeit zu unterfertigen und an das Öko-

soziale Forum Salzburg zu übermitteln.

6. Anti Atomkomitee – Antrag auf Beschlussfassung einer Resolution

Auch die Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien liegt den Anwesenden vor.

Diese Resolution wurde vom Anti Atomkomitee aus Freistadt im Müllviertel ausgearbeitet.

Ohne Debatte wird **einstimmig** beschlossen, den vorliegenden Resolutionsentwurf gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien zu unterfertigen und an die im Schreiben angegebenen Stellen zu senden.

7. Jahresabschluss 2014 der Fuschl am See Betriebs-GmbH - Fuschlseebad

Auf Ersuchen des Bürgermeisters berichtet VzeBgm Christian Braunstein über den vorliegenden Jahresabschluss 2014 der Fuschl am See Betriebs-GmbH.

Den Anwesenden liegen das Bilanzergebnis und die Gewinn- und Verlustrechnung vor. Dazu berichtet der VzeBgm, dass trotz des schlechten Wetters in den Sommermonaten 2014 ein Betriebsergebnis von € 5.613,39 erreicht werden konnte. In dieser Summe ist auch ein vorzeitiger Zuschuss der Gemeinde in Höhe von € 40.000 enthalten. Zusätzlich wurde 2014 auch bei den Personalkosten gespart. Für 2015 wird ein wesentlich besseres Ergebnis erwartet, da die Badeinnahmen durch den schönen Sommer einen Spitzenwert ergeben werden.

Auf Anfrage von GV Lukas Soukup werden die Einnahmen der Teilbereiche Sauna, Fitness und Bad bekannt gegeben.

Nach Abschluss der Ausführungen wird der Jahresabschluss per 31.12.2014 der Fuschl am See Betriebs-GmbH mit einer Bilanzsumme von € 170.764,36 und einem G u.V Ergebnis von € 5.613,39 **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

8. Objekt Filblingstraße 6 - Vermietungen

Nach Ausschreibung zur Vermietung der gewerblichen Flächen im Objekt Filblingstraße 6 sind insgesamt 3 Bewerbungen eingelangt, die zur Einladung dieser Sitzung beigelegt wurden.

Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet über Gespräche mit dem einzigen Interessenten für das gesamte Objekt, Fa. Ofenbau Gimpl. Es wurden verschiedene Mietmodelle bzw. Mietkaufmodelle ausgearbeitet. Da sich der Eigentümer dieser Firma jedoch nicht mehr mit dem Bürgermeister in Verbindung gesetzt hat, spricht sich Bürgermeister Vogl für eine überregionale Ausschreibung gegenständlicher Gewerbehalle aus.

Nach Abschluss der Debatte wird **einstimmig** beschlossen, die Vermietung des Gesamtobjektes Filblingstraße 6 überregional auszuschreiben.

9. Huber Herbert und Christian – Anbot für das Objekt **Oberdorfstraße 13**

Das Angebot der Brüder Christian und Herbert Huber zum Ankauf der Liegenschaft Oberdorfstraße 13 in Fuschl am See liegt vor.

In den Stellungnahmen der einzelnen GV Mitglieder spricht man sich grundsätzlich dafür aus, dass gutachtlich festgestellt wird, welchen Wert die Liegenschaft darstellt. Grundsätzlich spricht sich Bürgermeister Vogl dafür aus, dass vor einem allfälligen Ankauf ein Konzept für die zukünftige Nutzung des Gebäudes und die Kosten der Sanierung des Bestandes vorliegen sollen.

Nach Abschluss der Debatte wird **einstimmig** beschlossen, dass die Liegenschaft durch einen unabhängigen Gutachter bewertet wird.

10. Seeweg – Burgstaller – Entscheidung des Landesverwaltungsgerichtshofes

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde das Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes in Salzburg betreffend die Feststellung einer Teilfläche der Grundparzelle 23/4 KG Fuschl als öffentlicher Weg übermittelt.

In diesem Erkenntnis wurde dem Antrag des Einschreiters DI Dr. Volkmar Burgstaller auf Zurückziehung des Antrages stattgegeben. Bürgermeister Vogl berichtet, dass mit Herrn Burgstaller vereinbart wurde, den Seeweg in der derzeitigen Breite aufrecht zu erhalten.

Die Anwesenden nehmen das Urteil einhellig zur Kenntnis.

11. Verpackungsentsorgung – Abschluss eines Vertrages mit ELS Austria – Linz betreffend **Sammel- und Verwertungssystem für Verpackungsabfälle**

Mit Schreiben vom 16.09.2015 wurde die Gemeinde Fuschl am See von Firma ELS Austria GmbH aus Linz informiert, dass ein Vertrag analog zu den bereits bestehenden Verträgen mit ARA, Interseroh, Reclay und Landbell abzuschließen ist. Auch das diesbezügliche Schreiben des AUFO Geschäftsführers Franz Kendler liegt vor.

Ohne Debatte wird **einstimmig** beschlossen, betreffend die Verpackungssammlung einen gleichlautenden Vertrag - wie mit den oben angeführten Firmen - mit Firma ELS Austria GmbH, Promenade 17, 4020 Linz, abzuschließen.

12. Stingl Gregor und Gabriele – **Einzelbewilligung** zur Errichtung einer Garage auf GP 1425/2 und 1425/5 alle KG Fuschl

Die Unterlagen zur geplanten Errichtung einer Garage durch Gregor und Gabriele Stingl auf den Grundparzellen 1425/2 und 1425/5 der KG Fuschl wurden den Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See mit der Einladung zur Sitzung zugesandt.

Dazu berichtet der Vorsitzende des Bauausschusses Andreas Klaushofer über das Ergebnis in der Bauausschusssitzung. Persönlich findet er den Abstand von 2,0 m zur Gemeindestraße als zu gering, jedoch wurde mehrheitlich der vorliegende Einreichplan befürwortet.

Nach Abschluss der Debatte wird **einstimmig** die Ausnahmegewilligung von der Wirkung des Flächenwidmungsplanes zur Errichtung einer Garage und eines Carportes auf GP 1425/2 und 1425/5 alle KG Fuschl gemäß den Plänen der BSU Bauservice Unterberger GmbH Nr. 15068-190515 vom Mai 2015 beschlossen.

13. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich GP 1316/7 KG Fuschl (Kniewasser)

Herr OF Horst und Hermine Kniewasser haben den Antrag gestellt, Teilflächen ihrer Grundparzellen 1316/2 und 1316/7 KG Fuschl im Ausmaß von 1.513 m² umzuwidmen. Von dieser Fläche sollen 930 m² als Bauland – reines Wohngebiet und 583 m² als Grünland – Sonstiges gewidmet werden. Dieser Antrag wurde durch den Ortsplaner DI Poppinger bearbeitet und das Ergebnis dem Bauausschuss vorgelegt.

Der Obmann des Bauausschusses berichtet über das positive Ergebnis in der Sitzung und befürwortet daher die Umwidmung dieser Flächen im Bereich der Hochfeldstraße. Die Vorbegutachtung der Landesstellen ergab grundsätzlich keine Hinderungsgründe.

Ohne Debatte wird **einstimmig** beschlossen, Teilflächen der GP 1316/2 und 1316/7 von derzeit Grünland – ländliche Gebiete in Bauland - reines Wohngebiet mit 930 m² und Grünland – Sonstige mit 583 m² umzuwidmen.

14. Bebauungsplan Kreuzbichl-Steinbach – 1. Änderung im Bereich Kreuzbichlstraße 1

Der Obmann des Bauausschusses GR Andreas Klaushofer berichtet über die geplante erste Änderung des Bebauungsplanes Kreuzbichl-Steinbach. Diese Änderung betrifft ausschließlich die festgesetzte Baufluchtlinie der Liegenschaft Kreuzbichlstraße 1. Durch diese Änderung ist es möglich das bestehende Objekt derart zu erweitern, ohne dass das Haus höher wird.

Auch diese Raumordnungsangelegenheit wurde im Bauausschuss behandelt und positiv beurteilt.

Nach kurzen Erläuterungen wird **einstimmig** beschlossen, den Bebauungsplan Kreuzbichl-Steinbach in der vorliegenden Form des DI Günther Poppinger GZ: 45/1102e vom 29.05.2015 abzuändern.

15. Budgetüberschreitungen a) Wildbachverbauung Eibenseebach b) Instandhaltung von Gemeindestraßen

Die Kontoauszüge der betreffenden Konten für die Sanierung Eibenseebach und Instandhaltung von Gemeindestraßen wurden mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt.

Bürgermeister Vogl meint, dass die Bachsanierung im Bereich des Unterlaufes des Eibenseebaches mit dem bestehenden Kostenrahmen auskommt. 2015 mussten um € 28.485,68 mehr aufgewendet werden, da die Bauarbeiten zügig voran gehen. Im Bereich Instandhaltung von Gemeindestraßen beträgt die Überschreitung des Voranschlages € 40.590,23. Sowohl der Bereich

in der Kreuzbichlstraße als auch Bankettasphaltierungen im Bereich Perfalleck- und Steinbachstraße wurden dringlich in Auftrag gegeben.

Die Anwesenden sprechen sich **einstimmig** für die Genehmigung der Überschreitungen aus, da diese Maßnahmen durch Einnahmen gedeckt sind und eine dringliche Behandlung notwendig war.

16. Salzburg 2016 – Zusatzschilder an Ortstafel

Die Firma Salzburg 20.16 GmbH. ersucht um Anbringung von Zusatztafeln zu den bestehenden Ortstafeln. Diese Zusatztafeln sollen auf das Jubiläumsjahr 2016 (200 Jahre Salzburg bei Österreich) hinweisen. Nunmehr ist ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung eingelangt, in welchem darauf hingewiesen wird, dass die Anbringung von Zusatztafeln an Ortstafeln ausschließlich unterhalb erlaubt ist und nur eine Tafel angebracht werden darf. Da sich an den Ortseinfahrten bereits die Zusatztafel „Gesunde Gemeinde“ befindet, schlägt Bürgermeister Vogl vor diesem Antrag nicht stattzugeben.

Es wird **einstimmig** beschlossen, die beantragten Zusatztafeln zu den Ortstafeln „Unser Jahr zur Zukunft“ abzulehnen.

17. Allfälliges:

a) ÖNPV Flachgautakt- Auflösung und Neugründung

Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet, dass sich der Gemeindeverband Österreichischer Personennahverkehr Flachgautakt I auflösen wird, da die Gemeinden Wals-Siezenheim und Großmain den Austritt beschlossen haben. Um in den Genuss weiterer Förderungsmittel zu kommen, ist es erforderlich diesen Gemeindeverband neu zu gründen. Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

b) Arztpraxis

Der Bürgermeister berichtet, dass die Planung für die Arztpraxis im Erdgeschoss des Amtsgebäudes abgeschlossen ist. Nach den Vorstellungen des Sprengelarztes Dr. Peter Kowatsch soll mit Mai kommenden Jahres die dislozierte Arztpraxis eröffnet werden. GV Josef Rettenbacher gibt bekannt, dass die Apothekenkammer anstrebt, sämtliche Hausapotheken zu schließen und Herr Dr. Kowatsch zur Aufrechterhaltung dieser weiteren Arztpraxis eine Hausapotheke benötigt.

c) L 227 - Schneeräumung

Betreffend die Schneeräumung der bisherigen Landesstraße L 227 wurden seitens des Bürgermeisters Gespräche mit dem Land Salzburg geführt. Für den Winter 2015/2016 wird wie bisher die Räumung und Streuung durch die Landesstraßenverwaltung durchgeführt, da die Kundmachung im Landesgesetzblatt, betreffend die Übernahme durch die Gemeinde Fuschl am See, erst später erfolgen wird. Die zukünftige Räumung soll gegen Kostenersatz durch die Landesstraßenverwaltung erfolgen, wobei derzeit noch kein positives Ergebnis erzielt werden konnte.

d) Dorfplatzgestaltung – Raiba Anteil

Zur Ortsgestaltung gibt Bürgermeister Vogl bekannt, dass sich die Raiffeisenbank St. Gilgen – Fuschl – Strobl bereit erklärt hat die Parkflächen mitzupflastern. Als Kostenanteil der Raiba wurden € 20.000,00 vereinbart, wodurch die Materialkosten gedeckt sind. Dies nehmen die Anwesenden zur Kenntnis.

e) Flüchtlinge im Pfarrhof

Der Bürgermeister berichtet über ein Gespräch mit dem zuständigen Pfarrer Andreas Jakober betreffend die Unterbringung von Asylanten im Pfarrhof Fuschl am See. Herr Pfarrer Jakober bietet der Gemeinde die Betreuung der ca. 12 Flüchtlinge an. Die Anwesenden sprechen sich gegen eine gemeindeeigene Betreuung aus. Diese soll vom Roten Kreuz übernommen werden. Vor dem geplanten Einzug der Flüchtlinge, ca. Ende November 2015, soll jedoch seitens der Gemeinde die Bevölkerung von dieser Maßnahme informiert werden.

f) Leasingverträge vorzeitige Auflösung

Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet über die bestehenden Leasingverträge von Volksschule, Kindergarten und Zeugstätte. Durch die Änderung des Grunderwerbssteuergesetzes per 01.01.2016 wird es bei Übernahme der o.a. Gebäude durch die Gemeinde Fuschl am See zu wesentlichen Mehrbelastungen kommen. Daher soll versucht werden diese Leasingverträge vorzeitig rückzuzahlen und die Übernahme noch 2015 abzuwickeln. An aushaftenden Beträgen sind noch ca. € 150.000,00 zu verzeichnen. Die Anwesenden sprechen sich einhellig für die vorzeitige Abwicklung der grundbücherlich sichergestellten Baurechte an den Liegenschaften Kirchenplatz 2 und Ellmaustraße 1 aus.

g) Jungbürgerfeier

Der Bürgermeister will mit den Jungbürgern eine eigene Feier veranstalten. Die bisherige Praxis zur Vorstellung der Jungbürger anlässlich der Gemeindeversammlung bringt den Nachteil der langen Dauer mit sich. GV Engelbert Leitner sieht die Vorstellung der Jungbürger anlässlich der Gemeindeversammlung sehr positiv. Nach eingehender Diskussion soll die Organisation der Gemeindeversammlung geändert werden, um die Jungbürger entsprechend vorstellen zu können.

h) Tag des Ehrenamtes

Auf Vorschlag von Bürgermeister Franz J. Vogl soll wieder ein Tag des Ehrenamtes veranstaltet werden. Neben den ausgeschiedenen Gemeindevertretern sollen auch führende Funktionäre der Fuschler Vereine mit einer Ehrung gewürdigt werden. Der Termin soll Anfang März 2016 festgelegt werden. Vorher ist die Beschlussfassung der einzelnen Ehrungen durch die Gemeindevertretung erforderlich.

i) Arbeitsgemeinschaft Dorfplatzgestaltung

Auf Vorschlag von Vize-Bürgermeister Christian Braunstein findet die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Dorfplatzgestaltung am Mon-

tag, den 02. November 2015 im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See statt.

Da keine Anträge mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit bei dieser Sitzung. Die Sitzung wird um **21:50 Uhr** geschlossen.

Schriftführer Erwin Klaushofer	Bürgermeister Franz J. Vogl
-----------------------------------	--------------------------------